

Eigenbetrieb Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)

Information für Bewerber*innen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsprozess

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich auf eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften sind uns sehr wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung in unserem Bewerbungsprozess.

Kontakt Daten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts für die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess ist:

Eigenbetrieb Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)
Werkleiter
Wilfried Lausch
Stendaler Straße 26
Tel. 0335/68 373-0
Fax: 0335/68 373-58
E-Mail: wilfried.lausch@sport-in-frankfurt.de

Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten sind:
Stadt Frankfurt (Oder)
Datenschutzbeauftragte
Corina Lorenz
Marktplatz 1
15203 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335/552 3005
Fax: 0335/552 3099
E-Mail: datenschutzbeauftragte@frankfurt-oder.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Bewerbungsverfahren. Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung zugesandt haben, werden wir daher nur verwenden, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserer Unternehmen) zu prüfen und Ihr Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG).

Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus § 26 BbgDSG sowie Art. 88 DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen bei rechtlichen Streitigkeiten.

Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z.B. die Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitsgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere Vakanzen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Dauer der Speicherung der Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten längstens sechs Monate nach der Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn Sie erteilen uns Ihre schriftliche Einwilligung zu einer längeren Speicherung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden Ihnen bei Nicht-Einstellung nach Ablauf von spätestens sechs Monaten im Original zurückgegeben, sofern Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigelegt haben oder Ihre Bewerbungsunterlagen persönlich abholen. Ist dies nicht der Fall, werden Ihre Bewerbungsunterlagen entsprechend der Dienstanweisung zum Datenschutz der Stadt Frankfurt (Oder) vom 04.05.2018 vernichtet.

Ihre Rechte als Bewerber

Sie haben als Bewerber das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §11 Brd. DSG

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ihr Widerspruch kann formlos unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Eigenbetrieb Sportzentrum der Stadt Frankfurt (Oder)
Personalabteilung
Stendaler Straße 26
Tel. 0335/68 373-11
Fax: 0335/68 373-58
E-Mail: Personalabteilung@sport-in-frankfurt.de

Widerruf der Einwilligung

Sofern die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg

Stahnsdorfer Damm

7714532 Kleinmachnow

Tel. 033203/356-0

Fax: 033203/356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

zu beschweren.

Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich sind. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir bei unserem Bewerbungs- und Auswahlprozess jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht hinreichend berücksichtigen können.

Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens zur Beurteilung Ihrer Geeignetheit und zur Entscheidung über die Stellenbesetzung brauchen. Regelmäßig sind dies die Personalverwaltung, Führungskräfte und Fachverantwortliche, die neue Mitarbeiter*innen suchen, der Personalrat sowie die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt nicht.

Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb unserer Verwaltung verarbeitet und gespeichert. Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen in unserem Bewerbungsverfahren keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein.